

Cash Flow Potentiale optimieren

Working Capital Management

in der Praxis

**Verbesserung von Effektivität und Effizienz
des Umlaufvermögens als cross-funktionale Aufgabe**

- **Operative und finanzielle Working Capital-Treiber identifizieren**
- **Mit konkreten Benchmarks Optimierungspotenzial quantifizieren**
- **Kreative Massnahmen zur Freisetzung von Kapital bei Debitoren, Vorräten und Verbindlichkeiten kennenlernen**
- **Im gesamten Order-to-cash Cycle Kosten senken durch Prozessoptimierung**
- **Wechselwirkung von Produkt-, Kunden- und Lieferantenstrategie beachten**

12. – 13. Juni 2006

11. – 12. Juni 2007

Working Capital Management: Kosten senken – Performance steigern

Die Verringerung der Kapitalbindung im Working Capital setzt Liquidität frei und wirkt sich so unmittelbar auf die Finanzlage des Unternehmens aus. Das heisst: Erhöhung der Kapitalrentabilität, Optimierung der Bilanzstruktur und Verbesserung der Unternehmenskennzahlen.

Im Rahmen einer wertorientierten Unternehmensführung müssen alle Formen der Kapitalbindung auf ihren Nutzen und ihren Wertbeitrag überprüft werden. Alle Wege der Kapitalfreisetzung sind zu prüfen und die Potenziale der Kapitalfreisetzung und Kostensenkung aktiv zu realisieren. Alle Massnahmen können jedoch nicht allein unter Kostenaspekten gesehen werden, sondern es muss auch sichergestellt werden, dass die Performance aller zentralen kundenorientierten Prozesse nicht darunter leidet. Nicht allein Kosten senken steht im Mittelpunkt, sondern steigern des Wertes für das Unternehmen und die Kunden ist das Ziel.

Das Seminar zeigt auf, wie Sie die Treiber des Working Capital identifizieren. Unsere praxiserfahrenen Referenten erläutern an konkreten Beispielen, welche Massnahmen Sie ergreifen müssen, um die **Debitorenbestände** zu senken, die **Supply Chain** zu optimieren und das **Vorratsvermögen** zu reduzieren ohne dabei die Kundenzufriedenheit zu gefährden. Ausserdem erhalten Sie **Benchmarks** für Ihr Unternehmen, die es erlauben, das Optimierungspotenzial zu quantifizieren.

Teilnehmerkreis

Mit diesem Seminar richten wir uns an

- Führungskräfte aus den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensplanung und deren Mitarbeiter
- Mitglieder der Geschäftsleitung, die für Finanzen und Controlling verantwortlich sind
- Leiter der Bereiche Einkauf, Materialwirtschaft, Produktion und Vertrieb
- Unternehmensberater

Zielsetzung und Nutzen

- Sie erfahren, welche Auswirkungen das Working Capital auf den Unternehmenswert hat
- Sie erhalten Werkzeuge, mit denen Sie die verschiedenen Elemente des Working Capital systematisch managen und optimieren können

Referenten / ZfU-Faculty

Dr. Alexander Sasse, Seminarleiter

ZfU-Associate-Faculty, Leiter Competence Team Kapitaleffizienz, Horvath & Partners, Management Consultants, München

Peter Dollinger

ZfU-Associate-Faculty, Head of Group Treasury, Insurance & Risk Management, Tyrolit Management Center, Tyrolit Group, Hall/Tirol

Markus Koch

ZfU-Associate-Faculty, Advisory, PricewaterhouseCoopers, Zürich

Dr. Alwin Locker

ZfU-Visiting-Faculty, Head of Supply Chain Management, SIG Combibloc International AG, Neuhausen am Rhein

Rainer Rathje

ZfU-Visiting-Faculty, Head Corporate Treasury & Financial Accounting, Bühler AG, Uzwil

Dieter Wäscher

ZfU-Core-Faculty, CEO, DURABLE, Iserlohn

Matthias Wolf

ZfU-Associate-Faculty, Leiter Einkauf, Würth Industrie Services GmbH & Co. KG, Bad Mergentheim

Fachlicher Beirat

Die konzeptionelle Entwicklung dieser Veranstaltung wurde unterstützt von:

Rainer Willamowski

ZfU Core-Faculty, Process Owner General Accounting Europe und North America, Henkel Konzern

Andreas Wolfisberg

ZfU Core-Faculty, CFO, Komax AG

Dr. Markus Zenhäusern

ZfU Core-Faculty, CFO, SIKA AG, Baar

Beratung / Kontakt

Helmut M. Frick, lic. oec. HSG,
Leiter Kompetenz-Zentrum Finanzen & Controlling, Telefon +41 1 722 85 40

1. Seminartag, 08.30 – 18.30 Uhr

08:30 **Working Capital Management: Daueraufgabe „nicht nur“ der finanziellen Führung**

■ Hebel zur Wertsteigerung ■ Einfluss des Stock-Managements auf den ROI und den Free Cash Flow ■ Organisatorische Verankerung und Steuerung im Supply Chain Management ■ Bewältigung der Zielkonflikte beim Supply Chain Management zur prozessorientierten Verringerung der Kapitalbindung bei Vorräten ■ Working Capital – Performance-Measurement mit wertorientierten Kennzahlen ■ Benchmarks

Dieter Wäscher

10:15 **Die Aktionsfelder des Working Capital Management**

■ Working Capital Management: Bedeutung für die Bilanzstruktur und Liquiditätssituation aus Basel II ■ Unternehmenswert steigern (Kapitalbindung und Kapitalkosten reduzieren) ■ Wer ist an der Steuerung des Working Capital beteiligt ■ Aktionsfelder: Debitoren, Bestände, Verbindlichkeiten, Supply Chain

Alexander Sasse

12:00 Mittagessen

13:30 **Bestandssenkung durch optimierte Supply Chain**

■ Working Capital Management als cross-funktionale Aufgabe ■ Supply Chain Kooperationen ■ Supply Chain Positionierung und Konsequenz für das Working Capital ■ Analyse- und Dispositionsmethoden ■ Durchlaufzeiten als Treiber von Beständen ■ Verbesserte Prognosen zur Bestandsreduzierung ■ Implementierungserfahrungen bei der SIG

Alwin Locker

16:00 **Kapitalbindung in den Debitorenbeständen reduzieren**

■ Managen der finanziellen Treiber der Debitorenbestände ■ Aktives Forderungsmanagement ■ Gestalten der Terms of Payment ■ Managen der operativen Treiber der Debitorenbestände ■ Kundensegmentierung und Bonität der Kundengruppen ■ Organisatorische Konsequenzen eines aktiven Forderungsmanagements ■ Aktionsfeld Forderungen unter Sicherstellung der Performance

Rainer Rathje

18:00 **Apéro**

2. Seminartag, 08.30 – 16.00 Uhr

08:30 **Cash Flow Potentiale im Einkauf realisieren**

■ Das magische Viereck des Einkaufs ■ Lagerumschlag erhöhen ■ Zahlungsziele verlängern ■ Servicegrad verbessern ■ Prozesse in der Supply Chain optimieren ■ Kennzahlen ■ Systemvoraussetzungen als Grundsatzfrage ■ Arbeitsblätter und Massnahmen

Matthias Wolf

10:30 **Workshop – Praktische Schritte zur Ermittlung der Optimierungspotenziale im Working Capital**

■ Ermittlung des Working Capital und der Optimierungspotenziale basierend auf Benchmarks (Branchendurchschnitt und Best Practice) ■ Auswirkungen auf den Unternehmenswert

Alexander Sasse

12:00 Mittagessen

13:30 **Working Capital Reduction Projekt in einem global tätigen Konzern**

■ Benchmarking im Bereich Working Capital Management ■ Praxiserfahrungen aus dem Working Capital Reduction Project ■ Zusammensetzung des Projekt-Teams ■ Aktionsfeld Debitoren ■ Reduktion der Kapitalbindung im Lagerbereich ■ Working Capital Management im Spannungsfeld von unterschiedlichen Zielsetzungen ■ Das ganze Unternehmen für das NWC-Management sensibilisieren ■ Globale Programme zur Reduzierung des NWC initiieren ■ Was wird zentral, was dezentral gemanagt? ■ Implementierungsschritte ■ Quick Wins ■ Erfolgsfaktoren für die nachhaltige Senkung des Working Capitals

Markus Koch / Peter Dollinger

16:00 **Ende des Seminars**

Preis

ZfU-Mitglieder CHF 2770.–/EUR 1840.–
Standardpreis CHF 2980.–/EUR 1980.–

Inbegriffen sind zwei Mittagessen, ein Apéro und Pausenerfrischungen sowie eine ausführliche Semindokumentation.

Besuchen mehrere Personen des gleichen Unternehmens denselben Seminartermin, erhält jeder weitere Teilnehmer 15% Ermässigung.

Annullation: Gemäss AGB (www.zfu.ch/agb)

ZfU-Alumni: An dieser Veranstaltung werden bis zu 100 Weiterbildungs-Credits angerechnet (**1 Credits = 1 CHF**).

Ihren Weiterbildungscredit-Saldo finden Sie auf **www.myzfu.ch** !

Massgeschneidert Lernen

Dieses Seminar, aber auch andere Management-Themen, erarbeiten wir massgeschneidert auf die Bedürfnisse Ihrer Firma.

Johannes Breitschaft und Andreas Thum beraten Sie kompetent bei der Planung Ihrer internen Bildungs-Massnahmen.

Tel. +41 1 722 85 85; info@zfu.ch

Veranstaltungsort

12. – 13. Juni 2006

ZfU-Campus "Orangerie"
CH-8800 Thalwil am Zürichsee
www.zfu.ch/pdf/hotel/ora.pdf

Transfer: PW: 10min. ab Zürich / ÖV: 30min. ab Zürich Airport

11. – 12. Juni 2007

Mövenpick Hotel ****
CH-8105 Zürich-Regensdorf
Tel. +41 1 871 51 11
www.moevenpick-regensdorf.com

Transfer: PW: 30min. ab Zürich / ÖV: 15min. ab Zürich Airport

Zimmerpreise: ab CHF 195.–/EUR 126.–

Gerne reservieren wir für Sie ein Zimmer zu unseren Spezialkonditionen.

Der ZfU-Kooperationspartner:

HORVÁTH & PARTNERS

MANAGEMENT CONSULTANTS

Als unabhängige Management-Beratung, die die Gestaltung und Steuerung der Unternehmensleistung – der Performance – von Organisationen in den Mittelpunkt stellt, verstehen wir uns als „The Performance Architects“. Wir begleiten unsere Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption hin zur Realisierung und massgeschneidertem Training. Unser Beratungsansatz gewährleistet, dass sich Lösungen aus den Feldern Strategisches Management, Prozessmanagement und Organisation sowie Controlling zur Steigerung der Gesamtleistung verbessern.

Anmeldung Working Capital Management in der Praxis

So geht's am schnellsten: **Visitenkarte** anheften & faxen: **+41 1 722 85 86**
oder via Internet: **www.zfu.ch/weiterbildung/seminare/muvt.htm**

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Name/Vorname
Firma	
Telefon/Fax	E-Mail
Funktion/ Abteilung	
Strasse/ Postfach	Dies ist <input type="checkbox"/> Firmenadresse <input type="checkbox"/> Privatadresse
Land/PLZ/Ort	

Datum – Ich nehme an folgendem Datum teil:

12. – 13. Juni 2006

11. – 12. Juni 2007

Hotelzimmer-Reservation

EZ / DZ von

bis